

Kunsthaus Kannen



Bild: Hans-Georg Kastilan

Bilder aus der Sammlung

Heinrich Büning, Hans-Georg Kastilan,
Paul Weidemann

8. Februar bis 31. Mai 2015

Eröffnung: Sonntag 8. Februar 2015, 15 Uhr

Öffnungszeiten: Dienstag – Sonntag 13 – 17 Uhr

Führungen: n.V. Montag – Freitag 9 – 17 Uhr



Kunsthhaus Kannen

Museum für Art Brut und Outsider Art

Alexianerweg 9 • 48163 Münster
Fon 02501-966 20 560, Fax 02501-966 20 561
www.kunsthhaus-kannen.de

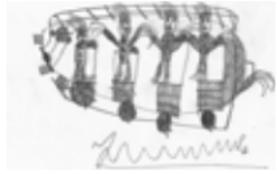




Hans-Georg Kastilan



Heinrich Büning



Paul Weidemann

Bilder aus der Sammlung

Heinrich Büning, Hans-Georg Kastilan,
Paul Weidemann

8. Februar bis 31. Mai 2015

Eröffnung: Sonntag 8. Februar 2015, 15 Uhr

Begrüßung: Dr. Klaus Telger, Ltd. Arzt Alexianer Münster

Einführung: Lisa Inckmann, Leiterin des Kunsthauses

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 13-17 Uhr

Führungen n.V. Montag bis Freitag 9-17 Uhr

„Die Zukunft kommt nicht plötzlich, sondern ist nur die Wiederholung dessen, was bereits geschehen ist“ Cicero

Das Kunsthaus Kannen ist im Klinikkomplex der Alexianer Münster, eingegliedert. Das im Grünen gelegene Museum vereint Ausstellungssaal, Ateliers für die Heimbewohner/Künstler, ein Kunstarchiv, Fachbibliothek und Museums-laden unter einem Dach.

In der Ausstellung werden Zeichnungen aus der Sammlung von drei Künstlern gezeigt. Den Schwerpunkt bilden die zahlreichen Kreidezeichnungen von H.-G. Kastilan (Insterburg/ Ostpreußen, geb.1925). Zwei Häuser reichen beispielsweise aus, um Münster darzustellen, auch andere Orte wie New York, Tokio, Rom oder den Urwald besucht Kastilan in Gedanken und notiert den Ort auf dem Papier. Stets finden sich die gleichen Motive wieder.

Heinrich Büning (Coesfeld 1925-2010) lebte 36 Jahre im Haus Kannen und zeichnete serielle Häuserzeilen und schrieb in schöner Sütterlin-Schrift, mit Bleistift immer wieder das Tagesdatum, seinem Namen oder seine Kleidernummer auf.

Paul Weidemann (Bocholt geb.1932) zeichnet besonders häufig ein Haus mit vielen Fenster. Dabei gestaltet er das alleinstehende Mehrfamilienhaus farbenfroh und raumeinnehmend. Er variiert das Motiv, indem er mal einen Schriftzug einfügt („zumm zumm“) oder Blumen und Bäume davor setzt.